

Ein Wohnzimmer für die Elbestadt: Wittenberge bekommt eine Genossenschaftskneipe im Kranhaus

Wittenberge setzt ein Zeichen für Gemeinschaft und lokale Kneipenkultur. Im Herbst eröffnet im historischen Kranhaus eine Kneipe, die nicht nur Getränke serviert, sondern ihren Gästen selbst gehören soll.

Wittenberge, 9. Juni 2026 — Was passiert, wenn Bürgerinnen und Bürger die Gestaltung ihrer Stadt selbst in die Hand nehmen? Mit der Kneipe bekommt Wittenberge eine neue Gastronomie-Adresse, die genossenschaftlich organisiert und konzipiert ist. Ziel ist es, einen lebendigen Begegnungsort im geschichtsträchtigen Kranhaus zu schaffen, der weit über den klassischen Barbetrieb hinausgeht und rauchfrei ist.

Nach dem ersten Aufruf im Dezember 2025 haben sich schnell mehr als 20 Interessierte gefunden, die die Idee einer eigenen Kneipe vorangetrieben haben. Mittlerweile engagieren sich über 40 Menschen aus der Prignitz für die Genossenschaftskneipe und haben aus der Idee ein sehr konkretes Vorhaben gemacht. Für die Umsetzung mit der Gründung der Genossenschaft über das Marketing, die Raumgestaltung bis hin zur Organisation und Tresendiensten werden weitere Engagierte gesucht.

Gründung der Genossenschaft: Werden Sie Mit-Besitzer*in!

Hinter dem Projekt steht eine Gruppe engagierter Wittenbergerinnen und Wittenberger, die sich eine rauchfreie Kneipe als soziales Herzstück ihrer Stadt wünschen. Damit dieses Herz auf soliden Füßen steht, ist jede und jeder eingeladen, Teil des Projekts zu werden. Die offizielle Gründung der Genossenschaft wurde am 8. Juni vollzogen. Wer Genossin oder Genosse werden möchte, findet Informationen und Kontaktmöglichkeiten auf der Website unter <https://machbar-wittenberge.de/>.

„Wir wollen keinen anonymen Investor, sondern eine Bar von Wittenbergern für Wittenberger“, so die Initiatoren. „Als Mitglied der Genossenschaft entscheidet man nicht nur über die Zukunft des Ladens mit, sondern investiert direkt in die Lebensqualität vor Ort.“

Eröffnung im Kranhaus zum Herbstanfang geplant

Der Standort könnte nicht symbolträchtiger sein: Das Kranhaus, direkt am Zufluss der Elbe gelegen, verbindet industrielle Historie mit moderner Stadtentwicklung. Ab Herbst 2026 soll hier offiziell der Betrieb an Freitag- und Samstagabenden aufgenommen werden. Bei gutem Wetter auch auf der Terrasse mit freiem Blick über die Elbe und die Elbtalauen. Die Kneipe soll ein Ort für alle Generationen werden — ein Raum für Feierabendbiere, gute Gespräche, Kulturveranstaltungen und kreativen Austausch.

Über die Genossenschaft und die Kneipe

Die Initiative entspringt dem Netzwerk der elblandwerker*, die sich für Zuzug und eine starke Gemeinschaft in der Prignitz einsetzen. Mit der Genossenschaftskneipe wird das Prinzip der Kollaboration nun auf die Gastronomie übertragen. Die Genossenschaft trägt den Namen machBar Zapferei eG, der Name der Kneipe wird gerade noch entwickelt und rechtzeitig mit der Eröffnung bekannt gegeben.

Webseite: machbar-wittenberge.de

Pressekontakt

Christian Soult
017620068756
christian@elblandwerker.de